

ANFRAGE / ANTWORT

öffentlich

Einreicher: Herr Winkelmann

Nr.:AF-15-2024

Verfasser: Herr Winkelmann

Datum: 04.03.2024

Reise des Oberbürgermeisters nach Hoi An / Vietnam

Auf Grund der bisher offiziell im Stadtrat nicht bekanntgegebenen Informationen zum Inhalt und Umfang der Reise einer Delegation aus Wernigerode fragen wir hiermit an und bitten um Stellungnahme zu folgenden Punkten:

Wie lange dauert die Reise?

Was ist der Zweck der Reise?

Wer nimmt an dieser Reise teil (Teilnehmerliste)?

Wie lautet der spezielle Arbeitsauftrag der Reise?

Wie hoch sind die Kosten der Reise?

In welcher konkreten finanziellen Höhe wird der städtische Haushalt belastet?

Federführendes Amt: Büro OB

Verfasser: Kristin Dormann

Datum: 06.03.2024

Die Delegationsreise vom 06.-15. März 2024 dient der Pflege der Städtepartnerschaft zwischen Wernigerode und Hoi An. Sie bezieht sich auf den Partnerschaftsvertrag und die Verabredungen anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Partnerschaft im vergangenen Jahr.

Direkt nach seinem Amtsantritt 2022 wurde Oberbürgermeister Tobias Kascha in die Partnerstadt Hoi An eingeladen. Mit Blick auf die vor ihm liegenden Aufgaben und Herausforderungen in der Stadt und in der Verwaltung entschied er, die Einladung im ersten Amtsjahr nicht anzunehmen. Im Zuge des 10-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Hoi An und Wernigerode im Jahr 2023 erfolgte durch den Bürgermeister Hoi Ans, Herr Nguyen Van Son, und den Botschafter der Sozialistischen Republik Vietnam in der Bundesrepublik Deutschland, S.E. Herrn Vu Quang Minh, eine weitere Einladung nach Vietnam. Diese wurde Ende 2023 nochmals eindringlich ausgesprochen. In der vietnamesischen Kultur hat eine persönliche Einladung höchste Bedeutsamkeit.

Die Delegationsreise und wichtigsten Arbeitsbausteine, wie die Antragsstellung zur Errichtung des Stadt-Öko-Pfades wurden bereits 2023 durch den Stadtrat legitimiert. Der konstante Austausch zwischen den Städten soll durch die Arbeit an gemeinsamen, nutzenbringenden Projekten intensiviert und in seiner Bedeutsamkeit unterstrichen werden.

Der Oberbürgermeister wird gemeinsam mit einer fachbezogenen Delegation nach Vietnam reisen.

- Uwe-Friedrich Albrecht – Stadtratspräsident und damit politischer Repräsentant
- Huong Trute – Dolmetscherin, Vorsitzende des WIN-Vereins
- Kristin Dormann – Städtepartnerschaftsbeauftragte und Büroleiterin, verantwortlich für Koordination, Dokumentation und Protokollierung der Reise, Verantwortliche Ausbildungsinitiative
- David Bley – Nachhaltigkeitsbeauftragter der Stadt Wernigerode, Projektkoordinator Stadt-Öko-Pfad

- Prof. Dr. Folker Roland – Rektor Hochschule Harz (auf eigene Rechnung)
- Sandra Lewerenz – Geschäftsführerin Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH (auf eigene Rechnung)
- Marco Giraldo – CEO TourCert (auf eigene Rechnung)
- Michaela Nitzsche – Assistentin der Geschäftsführung Wernigerode Tourismus GmbH, Projektkoordinatorin TourCert -Zertifizierungsprozess (auf eigene Rechnung)

Die Kosten für Flug und Unterbringung betragen 4140 Euro pro Person.

Im Zuge der Delegationsreise werden konkrete Handlungsfelder gemäß dem Partnerschaftsvertrag von 2010 und des Letter of Intent aus 2023 erarbeitet:

- **Auszubildendeninitiative:**

Die Stadt Wernigerode, lokale und regionale Unternehmen, der WIN-Verein und die Stadt Hoi An stehen hinter der Weiterführung des seit 2020 erfolgreichen Azubiprojektes. Mittlerweile konnten über 30 junge Vietnamesinnen und Vietnamesen ihren beruflichen Werdegang in unserer Region begründen und bereichern viele Unternehmen der unterschiedlichsten Branchen, zum Beispiel Banken, Hotellerie, Gastronomie, Tourismus und Pflege.

Ziel im Rahmen der Reise ist die weitere Absicherung von langfristigen sprachlichen Qualifizierungen junger Vietnamesen, die dann wieder zur Ausbildung nach Wernigerode entsandt werden können.

Insbesondere ist die Auszubildendeninitiative für Wernigerode bedeutsam.

Das Projekt hat zum Ziel, dem Fachkräftemangel in Wernigerode entgegenzuwirken. Vor allem Betriebe des Gastgewerbes, der Pflege und des Handwerks sollen so dauerhaft mit Fachkräften versorgt werden. Das durch die Städtepartnerschaft angeschobene Auszubildendenprojekt ist gerade für Praxispartner in der Wernigeröder Wirtschaft attraktiv. Das bewährte Konzept bietet eine praktikable Option, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Die vielen positiven Erfahrungen, die aktuell aus der Wirtschaft gespiegelt werden, unterstreichen dies. Doch die Finanzierung und Sicherstellung der Qualität der Vorausbildung in Vietnam ist gefährdet. Der Deutschunterricht vor Ort wird derzeit nicht von Muttersprachlern durchgeführt. Hier müssen Festlegungen zur Fortführung erarbeitet werden, besonders im Sinne der hiesigen Arbeitgeber. Das neue Ausbildungsjahr startet bereits in wenigen Monaten (Sommer 2024). In diesen und anderen Punkten werden die Verwaltungen weiter eng zusammenarbeiten, um Qualitätsstandards in der Vorausbildung zu gewährleisten. Sandra Lewerenz ist als Geschäftsführerin der GSW mit über 400 Mitarbeitenden mit am stärksten dem Fachkräftemangel ausgesetzt und wirkt dementsprechend an der Fortführung und Ausgestaltung der Auszubildendeninitiative mit. Um die dauerhafte Qualität der Sprachausbildung und der Vorbereitung der zukünftigen Auszubildenden zu gewährleisten, leistet sie vor Ort mit ihren unternehmerischen Kenntnissen aus der Praxis einen wichtigen Beitrag. Als Effekt der städtischen Wirtschaftsförderung wird dies auf die anderen Branchen abfärben, in denen der Bedarf an Fachkräften ebenfalls ungebrochen groß ist.

- **Stadt-Öko-Pfad Hoi An:**

Wernigerode und Hoi An entwickeln gemeinsam einen Stadttököpfad für Hoi An, ein erlebbares Umweltbildungsprojekt inmitten der Weltkulturerbestadt. Dies ist ein konkretes Vorhaben, um Hoi An bei der Entwicklung zu einer umweltbewussten und ressourcenschonenden Kommune zu unterstützen. Das Projekt wird über das Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit gefördert und unterstützt. Die Entwicklung des Stadt-Öko-Pfades ist an ein konkretes Förderprogramm „Nachhaltige Kommunalentwicklung durch Partnerschaftsprojekte“ (Nakopa) geknüpft. Das Antragsverfahren ist zweistufig und startet mit dem Einreichen einer Interessenbekundung, die bereits bis zum 30. April 2024 vorgelegt werden muss. Nach positiver Prüfung kann nur noch bis 30. Juni 2024 ein Antrag eingereicht werden.

Die Details zu den Vorgaben zur Projektplanung und Antragstellung werden konkret vor Ort besprochen und in einer Absichtserklärung festgehalten. Hierzu wurde ein konkretes Arbeitsprogramm ausgearbeitet, um eine finanzielle Förderung in Höhe von 250.000 Euro zu beantragen.

- **Zertifizierungsprozess TourCert:**

Wernigerode wurde im vergangenen Jahr als nachhaltiges Reiseziel mit der Tourcert-Zertifizierung ausgezeichnet. Für Hoi An sind Nachhaltigkeit und nachhaltiges Reisen zukunftsweisenden Themen. Die Wernigerode Tourismus GmbH und die Stadt Wernigerode bieten ihre Unterstützung an, um Hoi An die Erstzertifizierung zu ermöglichen. Im Rahmen der Delegationsreise wird der Geschäftsführer von TourCert Deutschland die weiteren Schritte mit der Stadt Hoi An planen. Wernigerodes Touristiker sind in diesem Prozess durch Best Practice Beispiele und ihre Expertise als Teil der deutschen Exzellenzinitiative von nachhaltigen Reisezielen unterstützend tätig.